

Von-Waldthausen-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Von-Waldthausen-Schule • Städt. Gemeinschaftsgrundschule Von-Waldthausen-Str. 82 • 44894 Bochum, Tel.: 0234 262138 • Fax: 0234 9231633 E-Mail: Von-Waldthausen-Schule@bochum.de

Handyverordnung der Von-Waldthausen-Schule

1. Ziel und Zweck der Handyverordnung

Im schulischen Alltag begegnen Kinder und Lehrkräfte vielfältigen Herausforderungen im Umgang mit digitalen Medien. Die vorliegende Handyverordnung soll einen verlässlichen Rahmen schaffen, um einen verantwortungsvollen, altersgerechten und störungsfreien Schulbetrieb zu gewährleisten. Ziel ist es, sowohl das konzentrierte Lernen als auch das soziale Miteinander in der Grundschule zu fördern und zu schützen.

Diese Verordnung regelt den Umgang mit Handys/ Smartphones/ -watches an unserer Grundschule. Für die Verwendung der Schul-iPads gilt eine gesonderte Regelung.

2. Geltungsbereich

Die Verordnung gilt für alle Schülerinnen und Schüler, sowie Eltern und Besucherinnen und Besucher im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen. Für Lehrkräfte, das pädagogische Personal und schulische Angestellte gelten Ausnahmen im Rahmen der pädagogischen Arbeit (Vgl.4).

3. Grundsätzliche Regelungen

Handys/ Smartphones/ -watches sind während der gesamten Unterrichts- und Betreuungszeit ausgeschaltet und dürfen nicht getragen werden. Die Mitnahme eines ausgeschalteten Gerätes in der Schultasche wird geduldet. Die Schule und der evangelische Kirchenkreis als Träger der OGS übernehmen keine Haftung bei Verlust und/ oder Beschädigung. Die Mitnahme/ Mitgabe der Geräte liegt in der Verantwortung der Eltern und Erziehungsberechtigten.

Die Nutzung von Handys/ Smartphones/ -watches ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung einer Lehrkraft oder des schulischen Personals gestattet (z.B. im Notfall).

Auf dem gesamten Schulgelände ist die Nutzung nicht erlaubt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Eltern, Erziehungsberechtigte sowie Besucherinnen und Besucher vor allem in Bring- und Abholzeiten ihre Handys/ Smartphones/ -watches nicht auf dem Schulgelände nutzen dürfen.

Ton-, Bild- und Videoaufnahmen mithilfe der Geräte sind auf dem gesamten Schulgelände untersagt (Datenschutz/ Recht am eigenen Bild).

Die Schule richtet sich damit nach den Empfehlungen des Ministeriums, die vorsehen, an Grundschulen in der Schulordnung die Nutzung von Handys/ Smartphones/ - watches auf dem gesamten Schulgelände zu untersagen.

4. Ausnahmen/ Sonderregelungen

Dringende Fälle: Schülerinnen und Schüler dürfen im Sekretariat oder in Absprache mit einer Lehrkraft oder dem schulischen Personal ihre Eltern kontaktieren.

Medizinische Gründe: Schülerinnen und Schüler, die aus medizinischen Gründen auf ein/e Handy/ Smartphone/ -watch angewiesen sind, können eine Ausnahmeregelung bei der Schulleitung beantragen.

Lehrkräfte und Schulpersonal sollen aufgrund ihrer Vorbildfunktion Handys/ Smartphones/ Smartwatches ausschließlich in dienstlichen Zusammenhängen in dafür vorgesehenen Bereichen oder zu Unterrichtszwecken im Klassenraum nutzen. Auf Ausflügen, Klassenfahrten und schulischen Veranstaltungen führt das pädagogische Personal aus Sicherheitsgründen ein Gerät mit sich.

5. Umgang mit Verstößen

Verstöße gegen die Handyverordnung werden konsequent geahndet. Es gelten für die Unterrichtszeit die gleichen Regeln und Konsequenzen wir in der OGS. Sie können erzieherische und/ oder Ordnungsmaßnahmen (§53 SchulG) nach sich ziehen. Im Rahmen der zu treffenden Entscheidungen sind alle Umstände des Einzelfalls einzubeziehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass Entscheidungen, die in der Schule getroffen werden, nicht von Eltern im Nachgang in Frage gestellt werden.

Verstoß	Konsequenz	Konsequenz	Konsequenz
	(1. Mal)	(2. Mal)	(ab 3. Mal)
Störung des	Verwarnung,	Handy/ Smartphone/	Handy/ Smartphone/
Unterrichts/ des OGS-	Handy/Smartphone/	-watch wird	-watch wird eingezogen,
Betriebs (z.B. durch	-watch wird	vorübergehend	Eltern werden informiert
Klingeln des Handys /	ausgeschaltet	eingezogen	und müssen das Gerät
Smartphones/ der		und kann nach	abholen
Smartwatch in der		Unterrichts-/	
Tasche)		Betreuungsschluss	
		abgeholt werden	
Handy/ Smartphone/ -	Handy/ Smartphone/	Handy/ Smartphone/	Erziehungsmaßnahme
watch wird getragen	-watch wird eingezogen	-watch wird eingezogen,	nach Schulgesetz (z. B.
oder genutzt	und kann nach	Eltern werden informiert	Gespräch mit
	Unterrichts-/	und müssen das Gerät	Schulleitung, schriftliche
	Betreuungsschluss	abholen	Verwarnung)
	abgeholt werden		
Unerlaubte Foto-/	Handy/ Smartphone/	Verwarnung, Gespräch	Weitere schulische
Ton- oder	-watch wird eingezogen,	mit Eltern und	Maßnahmen (z. B.
Videoaufnahmen	Eltern werden informiert	Schulleitung	Ausschluss von
	und müssen das Gerät		Veranstaltungen)
	abholen		
	Aufnahmen müssen	Aufnahmen müssen	Aufnahmen müssen
	unter Aufsicht	unter Aufsicht	unter Aufsicht
	gelöscht werden	gelöscht werden	gelöscht werden

Verbreitung strafbarer	Informationen an die	-	-
Inhalte	Schulleitung,		
(z.B. Cybermobbing,	Weiterleitung an die		
gewaltverherrlichende	Polizei, ggf. Anzeige bei		
oder	den zuständigen		
jugendgefährdende	Behörden		
Inhalte)			

6. Information und Kommunikation

Diese Ordnung wird zu Schuljahresbeginn in allen Klassen vorgestellt. Sie ist auf der Schulhomepage einsehbar. Eltern und Erziehungsberechtigte werden über die Regelung schriftlich informiert. Die Verordnung wird jährlich überprüft und ggf. angepasst.

Alle Schüleringen und Schüler werden in einem Datenblatt der Klasse gelistet Jedes

Alle Schülerinnen und Schüler werden in einem Datenblatt der Klasse gelistet. Jedes Vergehen wird dort dokumentiert (Unterrichtszeit/ OGS-Betreuung).

7. Schlussbestimmungen

Diese Handyverordnung tritt ab dem Schuljahr 2025/2026 in Kraft und gilt bis auf Weiteres für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

(Stand Oktober 2025, Beschluss durch die Schulkonferenz am 01.10.2025)